

Bischofsmühle

NIEDER-OLM

Liebe Weinfreunde,

die Welt scheint aus den Fugen. Dachten wir, nach der unsäglichen Pandemie kehrt wieder der gewohnte Alltag ein, so hat uns der furchtbare Krieg gegen die Ukraine eines Besseren belehrt. Millionen von Menschen sind gezwungen Heimat und die Liebsten zu verlassen, um wenigstens den Kindern eine Perspektive für die Zukunft zu geben. Es bleibt unser aller Hoffnung, dass diesem Albtraum sofort ein Ende gemacht wird.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen merken wir alle längst. Ob an der Tankstelle, oder bei der Beschaffung von Glasflaschen, Verschlüssen oder Kartonagen für die Weinabfüllung. Glücklicherweise hatte Anna diese Materialien bereits im Herbst letzten Jahres bestellt und so konnten wir Mitte März den Weinjahrgang 2021 innerhalb von drei strammen Arbeitstagen abfüllen.

Wie bereits in unserem letzten Brief berichtet, erwartet uns alle ein spannender Jahrgang. Während die letzten drei Jahrgänge sonnenverwöhnte und alkoholreiche Weine brachten, konnte Max aus den 2021er Trauben feinfruchtige, filigrane Weine keltern und ausbauen.

Ganz neu im Weinangebot ist „[Herzblut](#)“, eine Rotwein-Cuvée aus Spätburgunder- und Dornfelder-Trauben, die wir ganz bewusst als „Sommerwein“ anbieten und die leicht gekühlt genossen werden sollte.



Das [Weinangebot](#) ist nun wieder komplett verfügbar. Ausverkaufte Weine sind ab sofort wieder aus dem neuen Jahrgang erhältlich. Ende April folgt der 2021er beim Grau- und Weißburgunder und zum guten Schluss geht ab dem 01. August unser Premium-Riesling, aus der Lage „[Am Hübrich](#)“ in den Verkauf.

In diesem Jahr wollen wir, so Gott und die Behörden es wollen und zulassen, wieder mit unseren [Veranstaltungen](#) durchstarten. Wir sehnen uns nach Unbeschwertheit und nach Gemeinschaft. Gespräche mit Freunden, gemeinsam lachen und weinen, in Gesichter sehen, Emotionen wahrnehmen, wie fremd ist uns das alles geworden...

Starten wollen wir mit unserer Jahrgangsverkostung am 30. April und am 01. Mai. Mit Live-Musik wollen wir dabei am Samstagabend an die Tradition des „Tanz in den Mai“ anknüpfen.

Von Mitte April bis Anfang Juni wird sich unser Nieder-Olmer Wein- und Kulturbotschafter Bernd Bauer an sechs Abenden zu spannenden Stadtführungen durch Nieder-Olm aufmachen. Treffen und Abschluss erfolgen in der Bischofsmühle. Anmeldungen bitte ab sofort per E-Mail an event@weingut-bischofsmuehle.de.

Ab 26. Mai starten wir mit der Veranstaltung „Sound of Selztal“ in ein neues Format. Auf der Selzweiese nahe der Ludwig-Eckes-Festhalle gibt es an sechs Donnerstagen Live-Musik von 18-22 Uhr.



Vom 21.-23. Juli veranstalten wir an unserer Weinbergschaukel am Ebersheimer Berg das zweite „Panorama-Picknick“ mit Live-Musik an allen Tagen.

Ein fester Bestandteil unserer Aktivitäten ist und bleibt natürlich unser aller Wochenmarkt. Immer dienstags von 13 bis 20 Uhr, bei „Wind und Wetter“ auf dem Rathausplatz. Wir sind überwältigt und dankbar über die unglaublich positive Resonanz unserer Gäste zu dieser beliebten Veranstaltung.

Ein großes Programm, welches natürlich auf unser Web-Seite und auf den Flyern nachgelesen werden kann.

Fehlt noch etwas? Ach ja, zwischendurch kümmern wir uns natürlich auch um unsere vielen Rebstöcke, die das Rückgrat unserer Arbeit sind. Max hat in den vergangenen Wochen gleich vier neue Weinberge angepflanzt. Riesling, Sauvignon Blanc und Scheurebe-Anlagen wurden vergrößert und erstmals hält die Rebsorte Merlot in der Bischofsmühle Einzug.



Max hat dafür eine Ackerfläche am Ortsausgang von Nieder-Olm in Richtung Zornheim ausgewählt, die in den vergangenen Jahren brach lag und die nun wieder mit Reben bepflanzt wurde. Harmonische Rebsorte trifft auf entspanntes Terroir. Auf das Ergebnis freuen wir uns bei der ersten Ernte im Herbst 2024.

Nun bleibt uns noch unser Blick zum Himmel. Was wird das Jahr 2022 meteorologisch bringen? Gibt es genügend Niederschläge? Bleiben wir von Naturkatastrophen verschont? Lässt die Sonne unsere Trauben reifen? Das alles ist nicht selbstverständlich und das wissen wir auch.

Wir geben, wie immer, unser Bestes. Wir pflegen unser Handwerk und das wollen wir gut machen. So gut, dass Sie, unsere Kunden, ihre Freude daran haben. Nein, wir können und möchten uns die Probleme in der Welt nicht „schön trinken“, aber wir wollen trotzdem nicht in Trübsal versinken, sondern positiv nach vorne blicken.

Wir nehmen Sie gerne mit auf unserer Reise durch das Weinjahr 2022. Folgen Sie uns auf den sozialen Medien, auf denen wir über alle Termine informieren und besuchen Sie uns bei unseren Veranstaltungen oder beim Weineinkauf in der Bischofsmühle.

Bleiben Sie vor allen Dingen gesund und zuversichtlich und freuen Sie sich mit uns über einen gelungenen Weinjahrgang 2021, der ab sofort zum Verkauf bereitsteht.



Herzliche Grüße aus der Bischofsmühle

Anna & Max Zimmermann mit Familie